

Eine Schar schwarzer Spaßvögel

Ellwanger Rekorde: In der Stadt lebt eine der größten Dohlenkolonien des Landes

Nicht Tauben, sondern Scharen von Dohlen sind es, die in der Virngrundstadt die Lufthoheit haben. „Sie vertilgen lästige Insekten und sch... nicht alles voll“, nennt ein Experte zwei der Unterschiede zu Tauben. Und sie machen Ellwanger bei Vogelkundlern bekannt: Die Dohlenkolonie hier ist nämlich eine der größten im Land.

FRED OHNEWALD

Ellwanger. Mit lauten Rufen drehen sie über unseren Köpfen ihre Runden oder stolzieren über Plätze und Trottoirs auf der Suche nach Futter, was sie hier und da auch mal Mülltüten aufpicken und plündern lässt – nicht gerade zur Freude derer, die die Schweinerei wieder aufräumen müssen, aber sehr zum Gaudium eventueller Zuschauer: Dohlen sind nämlich einfach drollig.

Dass Ellwanger eine der größten Kolonien von Dohlen in ganz Baden-Württemberg beherbergt – einige Zeit war es sogar die landesweit größte – ist dem immensen Einsatz der Naturschützer zu verdanken. Im Jahr 1976 lebten in der Stadt noch gerade mal acht Dohlen-Pärchen, vor allem, weil es so gut wie keine geeigneten Nistplätze für sie gab. Kirchtürme waren vergittert, die Stadthäuser bis unters Dach renoviert und damit ohne für den Nestbau nötige Höhlun-

SERIE



ELLWANGER REKORDE

Heute: Dohlen-Kolonien

gen. Zugleich schränkte der moderne Landwirtschaftsbetrieb die Futterquellen ein. Heute reichen geeignete Grünzungen bis ins Stadtgebiet hinein.

Der Naturschutzbund in Ellwanger packte das Nistproblem an, sprach mit Hausbesitzern und Pfarrern, hängte ein halbes Hundert Nistkästen auf – und die Dohlen dankten es durch fleißige Vermehrung. Die Naturschützer sind da ganz hübsch gefordert, weil die Kästen ja auch betreut und gereinigt werden müssen. Naturschutz ist ein harter Job ...

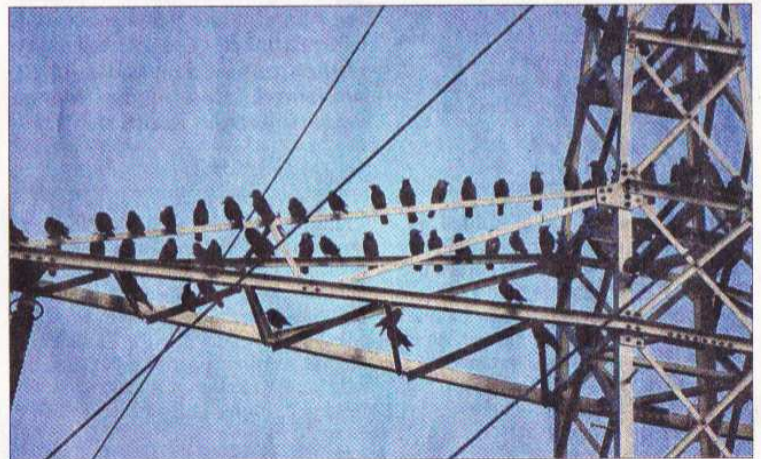
Rund 70 Brutpaare sind nun wieder in der Stadt, und die Dohlen haben inzwischen sogar schon in umliegenden Gemeinden neue Kolonien gegründet, flattern jetzt auch in Röhlingen, Tannhausen oder Bopfingen vermehrt herum. An Futter fehlt es den Dohlen heute auch nicht mehr, die Jagstauen und die Schlosswiesen bieten ihnen Nahrung in Fülle – also die gleichen „Restaurants“, die auch Störche ansteuern.



Lustige, freche Gesellen sind die Dohlen, und sie gehören dank der Bemühungen der Naturschützer wieder fest zum Ellwanger Stadtbild. (Fotos: Hans Wolf)

Im Winter werden wir in Ellwanger das laute „Kjak“ ihrer Rufe wieder vermissen, denn da zieht es die Dohlen in den Urlaub. Allerdings fliegt die Ellwanger Kolonie nicht in den fernen Süden, sondern bloß ins Umland; vor allem im Raum Crailsheim halten sie sich dann auf, bilden mit ihren Verwandten, den Raben und Saatkrähen, eine umtriebige winterliche Gesellschaft der rabenschwarzen Art.

Wenn sie im Frühjahr wieder zurückkehren, finden auch die Paare wieder zueinander: Dohlen sind monogam und halten ihren Partnern ein Leben lang die Treue. Und das ist in unserer heutigen Gesellschaft ja auch schon fast rekordverdächtig ...



Was an Alfred Hitchcocks Thriller „Die Vögel“ erinnert, ist nur eine harmlose Party der Ellwanger Dohlen.